

› **Lehrstellenbewerbung** ‹
CD bietet Vorlagen für Eignungstest

Eignet sich der Bewerber tatsächlich für den bereit gestellten Ausbildungsplatz? Anhand eines individuell zusammengestellten Einstellungstests kann der SHK-Unternehmer innerhalb von etwa zwei Stunden herausfinden, welche Stärken und Schwächen der Kandidat mitbringt. Eine Checkliste zeigt dabei auf, ob die Noten des Schulzeugnisses gerechtfertigt sind bzw. ob die Person den Anforderungen

des Betriebes entsprechen könnte. Neben den Ergebnissen, die ein solcher Test aufzeigt, ist natürlich genauso wichtig, dass die Chemie zwischen Meister und dem angehenden Lehrling stimmt. In dem „Eignungstest für Lehrstellenbewerber“ hat der ZVSHK die besten Prüfungsfragen aus den Tests einzelner Landesverbände zusammengefasst. So kann der SHK-Unternehmer davon die für ihn am besten geeigneten Sachgebiete zu einem Individual-Test heraussuchen. Eine Kopie des Datenträgers gibt es über den zuständigen Landesverband oder den ZVSHK.

› **Weiterbildung** ‹
Kurs zum Betriebswirt ab Februar

Am 6. Februar 2006 startet das Berufsförderungswerk e. V. erneut den Vollzeitlehrgang „Betriebswirt des Handwerks SHK“ in Karlsruhe. Die Weiterbildung wird in Kooperation mit der Heinrich-Meindinger-Schule (Bundesfachschule für Sanitär- und Heizungstechnik, Karlsruhe) sowie dem Institut für Technik der Betriebsführung durchgeführt.

Ziel des Lehrgangs ist es, dem Führungskräftenachwuchs der SHK-Branche ein Plus an betriebswirtschaftlichem Handwerkszeug für eine erfolgreiche Unternehmensführung zu vermitteln. Der Lehrgang läuft voraussichtlich bis zum 12. Mai 2006 und schließt mit dem bundesweit anerkannten Titel „Betriebswirt des Handwerks“ ab. Anmeldungen werden in der eingehenden Reihenfolge berücksichtigt. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.berufsforderungswerk.com.

Bis zu 30 % Zeitersparnis mit dem EAN-Code

Gute Erfahrungen in der Elektro-Branche

Die EAN (Europäische Artikelnummer) wird heute von vielen als unverzichtbar angesehen, wenn es um eine eindeutige Produkt-Identifikation über alle Handelsstufen hinweg geht.

Die Mehrheit der Hersteller In der SHK-Branche nutzt bereits die EAN und übermittelt diese an den Großhandel. Doch von dieser

Vertriebswegstufe aus wird sie häufig nicht an den Handwerker weitergeleitet. Stattdessen ersetzt man sie im Großhandel vielfach durch eine eigene – für den

Handwerker umständlich verwendbare – Artikelnummer. Im Fachhandwerk ist man überzeugt, dass dadurch wesentliche Optimierungs-Chancen, die zu seiner täglichen Arbeitserleichterung beitragen könnten, verloren gehen.

Elektro-Sparte: Mit gutem Beispiel voran

In der Elektro- und Informationstechnik-Branche wird schon seit längerem die Hersteller-EAN vom Elektrogroßhandel an das Handwerk weitergegeben. Einblicke in die tägliche Praxis erhielt der ZVSHK von Günter Werner Saller aus Jeßnitz (Sachsen-Anhalt), der als Betriebswirt und Handwerksmeister zusammen mit seinem Sohn Norbert einen Elektrofachbetrieb führt (www.saller-informationstechnik.de). Das Unternehmen versteht sich als Dienstleister in der Informationstechnik und errichtet vorwiegend Kommunikationsanlagen, z.B. Telefon- und Computernetzwerke sowie Emp-

fangsanlagen für Rundfunk und Fernsehen.

Matthias Thiel*: Herr Saller, wie lange wird die EAN schon in der Elektro- und Informationstechnikbranche vom Elektrogroßhandel an das Handwerk weitergegeben?

Saller: Seit ungefähr 1998 geben Großhändler die EAN an den Handwerker weiter.

» Es gibt keine Missverständnisse mehr in der Kommunikation mit unseren Großhändlern. ‹

Thiel: Haben sich mit Einführung der EAN in Ihrem Unternehmen konkrete Vorteile ergeben?

* Matthias Thiel ist Referent für Betriebswirtschaft in der ZVSHK-Geschäftsstelle Potsdam. Aktuelle Informationen zum Thema auch unter www.shk-artikelnummer.de

Keine Weitergabe der EAN vom Großhandel: Nummernverwirrspiel

Unterschiedliche Großhandelsartikelnummern für dasselbe Produkt.

Quelle: ZVSHK

Babylonische Zustände: Jeder Großhändler hat eine andere Bezeichnung für dasselbe Produkt

Quelle: Saller-Informationstechnik

In der Elektrobranche profitiert der Handwerker schon von der EAN!



Scannen der EAN vom Lieferschein

Wasser · Wärme · Luft



Lieferschein mit EAN-Barcode

Transparenz pur: Der Barcode-Scanner findet seine „EAN-Sprache“ in Angebot, Auftrag und Rechnung

Saller: Sogar erhebliche Vorteile! Es konnte eine Zeitersparnis in erstaunlichem Ausmaß von etwa 20 bis 30 % erzielt werden, wenn ich den Materialdurchfluss von der Bestellung über die Lagerhaltung und den Warenausgang bis hin zur Installation des Artikels beim Endkunden betrachte. Wir konnten dadurch Kosten einsparen und die Produktivität unseres Unternehmens steigern. Wir sind dadurch we-

sentlich wettbewerbsfähiger geworden.

Thiel: *Ergeben sich darüber hinaus weitere Vorteile?*

Saller: Es gibt jetzt keine langen Suchzeiten nach Artikeln mehr, da einem Produkt nur noch diese eine Nummer – nämlich die EAN – zugeordnet wird. Lästige und zeitraubende Telefonate mit dem Großhändler, um Falschlieferungen abzuklären, lassen sich nun einsparen. Es treten keine Missverständnisse mehr in der Kommunikation mit unseren Großhändlern auf.

Thiel: *Von dieser effizienteren Arbeitsweise profitieren offensichtlich nicht nur Sie, sondern*

» Die Unternehmer müssen die EAN von ihrem Großhändler fordern! «

Organisation des Lagers EAN-gesteuert



Wasser · Wärme · Luft

Up to date: Vom Wareneingang bis zur Materialentnahme dokumentieren Handscanner den Materialfluss im Handwerksbetrieb

Quelle: Raguhner Elektro GmbH

auch die Großhändler und nicht zuletzt die Kunden...

Saller: ...so ist es! Die erheblich rationellere Arbeitsweise geht ja noch viel weiter: Unsere Monteure brauchen für die Bestellung beim Großhändler jetzt nur noch mit dem Barcode-Scanner den Artikel mit EAN-Nummer und Barcode im Katalog des Großhändlers einzulesen. Danach wird der Artikel automatisch in unserer kaufmännischen Software selektiert und wir bestellen elektronisch eindeutig unser benötigtes Material beim Großhandel.

» Wir konnten Kosten einsparen und die Produktivität unseres Unternehmens steigern! «

Thiel: *Wie geht's dann weiter, wenn die Produkte geliefert werden?*

Saller: Die mit EAN und Barcode ausgezeichneten Produkte werden zunächst im Wareneingang per Scanner mit dem Lieferschein abgeglichen. Danach erfolgt automatisch eine Zubuchung zum Lagerbestand. Bei der späteren Entnahme erfolgt dementsprechend eine Abbuchung. Durch dieses vereinfachte EAN-Verfahren konnte natürlich auch die Angebotsbearbeitung sowie die Rechnungsstellung optimiert werden.

Thiel: *Halten Sie die EAN auch in der SHK-Branche für durchsetzbar?*

Saller: Ja, da bin ich mir ganz sicher! Die Unternehmer müssen nur verstärkt die EAN von Ihren Großhändlern fordern, dann wird sie auch in der SHK-Branche an das Handwerk weitergegeben.

Thiel: *Herr Saller, vielen Dank für Ihre Ausführungen. Der ZVSHK wird sich für die Etablierung der EAN im SHK-Handwerk weiterhin engagieren.*

...Termine ...Fakten
...Informationen

23.–26. November 2005
SHK Hamburg
.....

25./26. Januar 2006
DWA/ZVSHK-Gemeinschaftstagung Gebäude- und Grundstücksentwässerung, Marburg
.....

2. Februar 2006
Architekturpreisverleihung 2006 „Metalldächer und -fassaden“, Würzburg
.....

2./3. Februar 2006
13. Klempnertag sowie Verleihung Architekturpreis Metalldächer und Fassaden, Würzburg
.....

7.–11. März 2006
SHK Essen
.....

5.–8. April 2006
IFH/Intherm Nürnberg
.....

27. April 2006
Bundestagung der Landesinstallateurausschüsse, Berlin
.....

28. April 2006
Erdgasforum, Berlin
.....

20.–27. Mai 2006
15. Unternehmerseminar für das SHK-Handwerk, Mallorca
.....

2./3. Oktober 2006
27. Deutscher Kupferschmiedetag, Bad Honnef
.....

6.–10. März 2007
ISH, Frankfurt
.....

26.–29. September 2007
SHKG Leipzig

Telefon (0 22 41) 9 29 90
Telefax (0 22 41) 2 13 51
info@zentralverband-shk.de
www.wasserwaermeluft.de